

STADTWERKE NEUSTADT**„Nur Gasbezieher
werden belastet“**

Zur Preispolitik der Stadtwerke Neustadt und den Abschlagszahlungen der Gasverbraucher sowie zu Leserbriefen zu demselben Thema. Wir berichteten unter anderem in unserer Ausgabe am 12. Januar: „Gaspreis-Prozess: Verhandlung vertagt“.

Die Stadtwerke Neustadt teilen den Gasverbrauchern mit, dass die Gaspreise zum 1. Januar 2009 gesenkt und die Strompreise erhöht werden. In der Jahresabrechnung 2008 sind die errechneten Teilbeträge für 2009 bei Wasser und Strom durch 11 dividiert worden. Bei der Berechnung der Teilbeträge für Gas, das ab 1. Januar 2009 günstiger angeboten werden soll, haben die Stadtwerke Neustadt den Vorjahresbetrag nur durch 8,6 dividiert, um einen 27 Prozent höheren monatlichen Teilbetrag abkassieren zu können als bei Wasser- und Strom-Teilbeträgen, und das bei sinkenden Gaspreisen. Dies entbehrt jeglicher Sachlichkeit.

Die Senkung des Gaspreises von rund vier Prozent nimmt sich gegen die Teuerung seit 2005 um über 40 Prozent recht gering aus und hat wohl mit der von den Stadtwerken gebetsmühlenartig vorgetragenen Ölpreisbindung kaum etwas zu tun. Während der Ölpreis sich in der vergangenen Zeit fast halbiert hat, werden die Gasverbraucher mit mageren rund vier Prozent Preissenkung abgespeist.

Um feststellen zu können, ob tatsächlich immer nur die Gaspreiserhöhungen vom Vorlieferanten an die Gasverbraucher weitergegeben wurden, ist es unerlässlich, dass die Stadtwerke ihre Kalkulation offenlegen. Der Hinweis der Stadtwerke, dass es sich dabei um ein Betriebsgeheimnis handele, ist nicht nachvollziehbar. Leider wird die Weigerung der Gasversorger, die Kalkulation offenzulegen, durch einige Gerichtsurteile in der Vergangenheit unterstützt. Bei dem Betriebsgeheimnis der Stadtwerke handelt es sich um die Finanzierung von Sozialeinrichtungen wie Saalbau, Stadionbad und Tourist, die mit dem Gasgeschäft nichts zu tun haben.

Was soll also diese Geheimniskrämerei? Durch diese Art der Finanzierung werden nur die Gasbezieher belastet.

Karlheinz Bahm, Neustadt